

# Konjunkturpakt Saar

## Erläuterungen zum Datenblatt zur Anmeldung der Maßnahmen

Bezeichnung der Maßnahme	Aussagefähige kurze Bezeichnung („Name“) der Maßnahme
Kurzbeschreibung der Maßnahme	Wesentlicher Inhalt der Maßnahme; kurz, aussagefähig, möglichst in Stichworten
Priorität	Geordnet ab Priorität 1; jede Priorität darf nur genau einmal vergeben werden
Maßnahmenort	<ul style="list-style-type: none"> <li>• = <u>Gemeindekennziffer</u> (GKZ) des Ortsteils, in dem die Maßnahme <u>durchgeführt</u> wird.</li> <li>• Bei Maßnahmen, die sich auf mehrere Ortsteile beziehen: GKZ des Antragstellers anzugeben.</li> <li>• Bei Gemeindeverbänden: Bei Maßnahmen, die sich auf mehrere Gemeinden beziehen, ist die GKZ des Gemeindeverbandes anzugeben.</li> </ul>
Maßnahmenbeginn	Voraussichtlicher Beginn der Maßnahme
Maßnahmenende	Voraussichtliches Ende der Maßnahme
Förderbereich	Die Maßnahmen sind den nachfolgenden Förderbereichen zuzuordnen; anzugeben ist jeweils nur die Abkürzung:
<u>Förderbereich</u>	
<u>Abkürzung</u>	
<b>Bildung</b>	
• Kindertagesstätten/Vorschulischer Bereich	B-KITA
• Sanierung und Ertüchtigung von Schulgebäuden	B-SAN
• Lehrerarbeitsplätze	B-LAP
• Verbesserung der Rahmenbedingungen für MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)	B-MINT
• Materialien (auch für die Durchführung von Versuchen z. B. in Mathematikwerkstätten)	B-MAT
• Mobile Abspieleinheiten (Fremdsprachenkompetenz)	B-MAE
• Freiw. Ganztagschulen	B-FGTS
• Bildung Sonstiges	B-SONST

<u>Förderbereich</u>		<u>Abkürzung</u>
<b>Infrastruktur</b>		
• Krankenhäuser		I-KKH
• Städtebau		I-STADT
• Ländl. Infrastruktur		I-LAND
• Kommunale Straßen (nur Lärmschutz)		I-LÄRM
• Informationstechnologie		I-IT
• Sonstige Infrastruktur		I-SONST
Voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme	Erwartete Gesamtkosten der Maßnahme	
Voraussichtliche Zuwendungs-fähige Kosten der Maßnahme	Erwartete Gesamtkosten der Maßnahme	
Anderweitige Förderung? J/N	Je nachdem, ob eine Maßnahme anderweitig gefördert wird, ist anzugeben „J“ oder „N“; Falls „J“ ist die Förderung gesondert zu erläutern.	
GKZ	<u>Gemeindekennziffer</u> des <u>Maßnahmeträgers</u> (i.d.R. des Antragstellers), d.h. der Gemeinde (Gemeindeebene) oder des Gemeindeverbandes (Gemeindeverbandebene) Ist Maßnahmeträger ein Zweckverband oder ein Privater in der Rechtsform des privaten Rechts, ist die GKZ der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes, über den der Antrag erfolgt, anzugeben. Zweifelsfragen können in den Gesprächen geklärt werden.	
Name des Zuwendungsempfängers	z.B. „Gemeinde A-Dorf“ oder „Landkreis B-Kreis“	
Vorname des Zuwendungsempfängers	Bei Gemeinden und Gemeindeverbänden und sonstigen Körperschaften in der Regel leer	
Straße		
PLZ		
Ort		
Bestätigung "Zusätzlich"	Je nachdem, ob eine Maßnahme zusätzlich durchgeführt wird, ist Anzugeben „J“ oder „N“	